

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 28

**Illustration:** Anmerkungen in Sachen Geld  
**Autor:** Moser, Jürg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

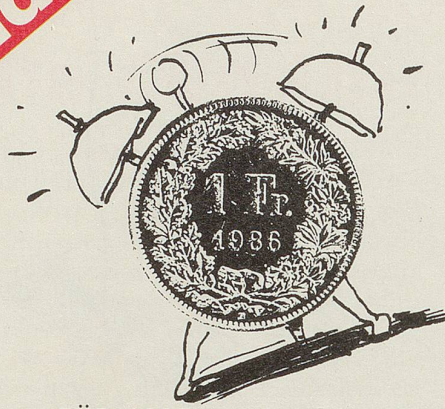
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

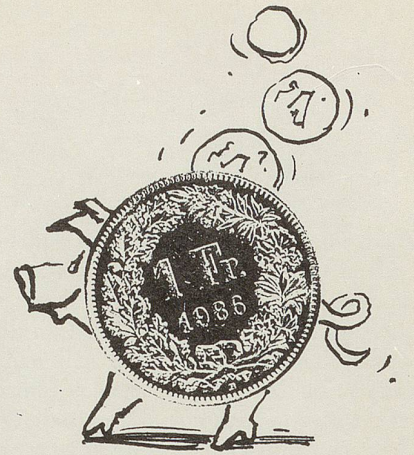
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anmerkungen in Sachen Geld

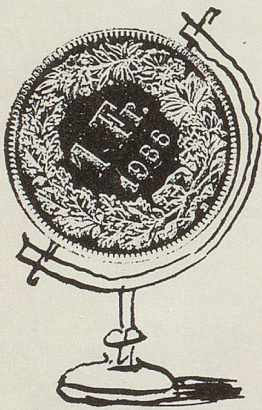
VON JÜRIG MOSER



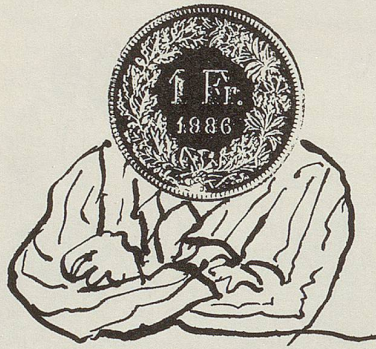
FÜR ALLE  
Zeit ist Geld.  
Doch Geld allein  
macht nicht glücklich.  
Drum spare keine Zeit,  
dann hast Du keine Not.



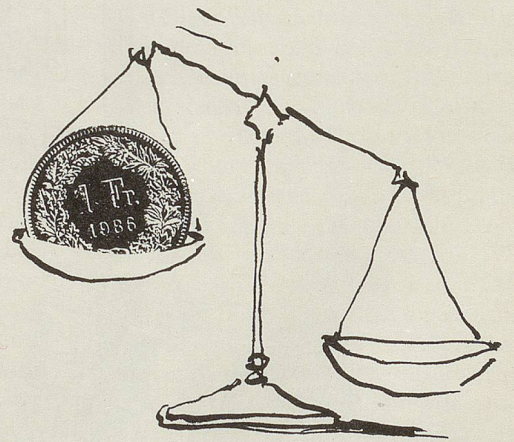
FÜR KLEINSPARER  
Wer den Zinssatz nicht ehrt,  
ist des Kontos nicht wert.



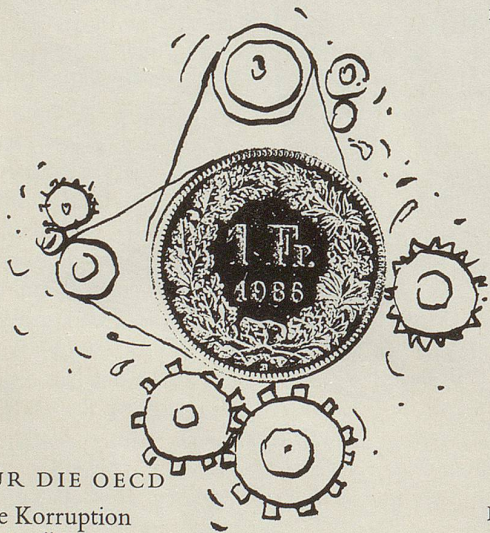
FÜR DEMOKRATEN  
Geld regiert die Welt.  
Deshalb darf man  
das Falschgeld der Politiker  
nicht für bare Münze nehmen.



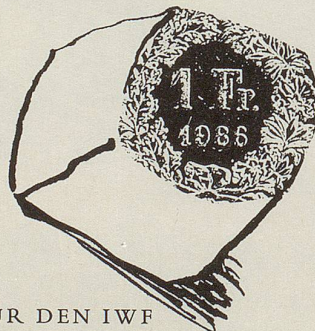
FÜR PHILOSOPHEN  
Die Früchte des Geistes  
gehören nicht  
auf die Goldwaage,  
denn sie lassen sich  
niemals versilbern.



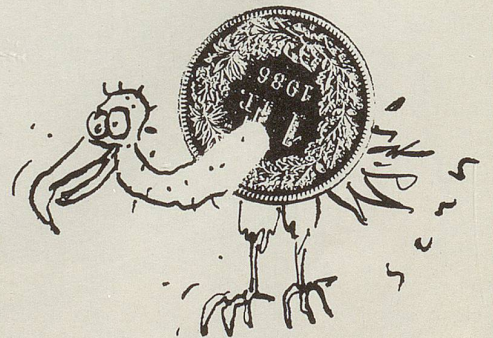
FÜR KAPITALISTEN  
Wo das Geld arbeitet,  
waschen seine Besitzer  
ihre Hände  
in den Wasserköpfen  
der Unschuld.



FÜR DIE OECD  
Die Korruption  
ist das Öl  
im Getriebe der Weltwirtschaft:  
Alles läuft  
wie geschmiert.



FÜR DEN IWF  
Wer im Glashaus sitzt,  
kann keine harten Währungen  
auf die Strasse  
der Armut werfen.



FÜR MAMMON  
Wenn der Profitgeier  
das goldene Kalb küsst,  
hängt der Himmel  
voller Geigen:  
Nur weltfremde Idealisten  
singen mit Gold in der Kehle  
Blech über die Liebe.